



CDU Fraktion Oelde

An den  
Bürgermeister der Stadt Oelde  
Herrn Karl-Friedrich Knop  
Ratsstiege 1  
59302 Oelde

03.12.2016

**CDU-Antrag für die nächste Sitzung des Rates am 19.12.2016  
Prüfung von diversen Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt bzw. Stärkung des Einzelhandels und deren Umsetzung in 2017**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,

hiermit stellen wir im Namen der CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Es wird anerkannt, dass es zwingend notwendig ist, zur Belebung der Innenstadt bzw. Stärkung des Einzelhandels vor Ort, Maßnahmen zu definieren und **umzusetzen**, welche den Innenstadtkern stärken. Hierfür sollen folgende konkrete Maßnahmen geprüft und die Ergebnisse der Evaluierung frühzeitig im Jahr 2017 im Planungsausschuss vorgestellt und beraten werden:

1.)

Neugestaltung des Marktplatzes (Schlüsselprojekt aus Masterplan Innenstadt):

- Neugestaltung als multifunktional nutzbarer Stadtplatz
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Entfernung der Hochbeete

2.)

Verlegung der Eisbahn vom 4-Jahreszeiten-Park auf den Marktplatz:

- Eine Eisbahn gehört „gefühl“ einfach in das Zentrum der Stadt, also auf den Marktplatz, da dies ein sehr besonderes Ambiente verspricht
- Erarbeitung eines Konzeptes, wie die Eisbahn auf dem Marktplatz funktionieren kann
- Eintrittspreisgestaltung (u.a. Aktion zum Verkauf der Jahreskarten f. 4-Jahreszeiten-Park) soll erhalten bleiben
- Die Durchführung des traditionellen Wochenmarktes muss während der Dauer des Weihnachtsmarktes weiterhin gewährleistet sein
- Abstimmung mit der Kirche

3.)

Durchführung einer Testphase zur Öffnung der Langen Straße für den Fahrzeugverkehr:

- **Vor einer endgültigen Entscheidung zur Durchführung einer Testphase sollen alle Händler/Geschäfte in der Langen Straße zu Ihrer Meinung zu diesem Thema schriftlich befragt werden**
- Öffnung im Bereich zwischen der Geiststraße und der Herrenstraße als Einbahnstraße (in Richtung Herrenstraße)
- Die notwendigen Maßnahmen zur Ermöglichung für den Fahrzeugverkehr sollen auf das zwingend notwendige Maß beschränkt werden, um den finanziellen Aufwand hierfür möglichst gering zu halten.
- Für den Fahrzeugverkehr ist eine Schrittgeschwindigkeit vorzusehen, um die Sicherheitsbedürfnisse der Fußgänger (insbesondere der Kinder) sicherzustellen.
- Es muss auch weiterhin eine ausreichend breite Fläche für Fußgänger erhalten bleiben, um deren Interessen angemessen zu berücksichtigen.
- Zu bestimmten Anlässen (Markttage Dienstag und Freitag, HET, FET, Straßenlauf, etc.) sowie außerhalb der Ladenöffnungszeiten soll die Fußgängerzone weiterhin für den Fahrzeugverkehr gesperrt bleiben.
- Die Öffnung der Fußgängerzone soll im Rahmen einer Testphase für die Dauer von 12 Monaten erprobt werden. Entsprechende Bewertungskriterien sind noch zu definieren (u.a. Auswirkungen auf den Einzelhandel, Erfahrungen durch Anwohner, Meinung der Oelder Bürgerinnen und Bürger).
- Die Schaffung von Parkplätzen für Fahrzeuge entlang der Langen Straße muss sichergestellt werden.

4.)

Umgestaltung des Hermann-Johenning Platzes und der Geiststraße (Schlüsselprojekt aus Masterplan Innenstadt):

- Verbindung der von der Verwaltung geplanten Baumaßnahme Geiststraße mit Umgestaltung Hermann-Johenning Platz
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten
- **Erweiterung des Fahrzeugstellplatzangebotes für Besucher der Innenstadt**

5.)

Umsetzung von weiteren Maßnahmen aus dem Masterplan Innenstadt, Prioritäten:

- Beschilderungs- und Orientierungssystem für Fußgänger (Projekt 21)
- Lichtkonzept Innenstadt (Projekt 03)
- Fassaden- und Hofprogramm (Projekt 25)

Es ist auch zu prüfen, inwiefern durch eine Bündelung der obigen Maßnahmen (Konkretisierung und Erweiterung des Masterplans Innenstadt) Fördermittel zur städtebaulichen Entwicklung geltend gemacht werden könnten.

Begründung für den Antrag:

*Der boomende Online-Handel wird viele deutsche Innenstädte in den nächsten Jahren deutlich verändern. Besonders in den Klein- und Mittelstädten droht ein Ladensterben im Einzelhandel. Der Online-Handel droht zum Ladenkiller zu werden. „Die Schleuse ist offen. Die Online-Händler werden dem klassischen Einzelhandel in den nächsten Jahren immer mehr und immer schneller Umsätze wegnehmen“.*

Diese Einführung aus einem Onlineartikel der „Welt“ beschreibt sehr deutlich ein großes Problem, welches auch den Einzelhandel in unserer Stadt stark belastet. Insbesondere die jüngeren Bevölkerungsschichten tendieren immer mehr dazu, Waren im Onlinehandel anstatt beim Einzelhändler in der Innenstadt vor Ort zu kaufen. Die Wachstumsraten im Onlinehandel sind konstant hoch und gefährden so die Geschäftsbasis vieler Einzelhändler in kleineren und mittleren Städten, **die für das Erscheinungsbild und Attraktivität einer Innenstadt aber sehr wichtig sind.**

Neben diesem allgemeinen Trend gibt es auch örtliche Entwicklungen, welche nicht dazu führen, dass die Attraktivität der Innenstadt verbessert wird. So wurde der Innenstadt bereits durch den Bau des „Aueparks“ (Marktkauf) vor rund 10 Jahren Kaufkraft entzogen. Weitere Vorhaben, wie das bereits teilweise geöffnete Einkaufszentrum auf dem ehemaligen Molkereigelände als auch die bereits in der Presse angekündigte geplante Eröffnung eines DM-Marktes auf dem Lidl-Gelände tragen nicht dazu bei, den örtlichen Einzelhandel in der Innenstadt zu stärken.

Aufgrund der oben geschilderten Entwicklungen halten wir es **für zwingend erforderlich**, nun auch ein deutliches Zeichen für den Oelder Einzelhandel zu setzen, ohne dabei die Interessen der Oelder Bürgerinnen und Bürger außer Acht zu lassen. Die im Antrag definierten Maßnahmen könnten aus unserer Sicht maßgeblich dazu beitragen, **die Innenstadt nachhaltig zu beleben und zu attraktivieren.**

Der Vorstand des Oelder Gewerbevereins als Sprachrohr der Oelder Einzelhändler begrüßt die aufgeführten Maßnahmen und wünscht sich hier Unterstützung seitens der Verwaltung und der Lokalpolitik.

Mit freundlichen Grüßen,

CDU-Fraktion

A. Drinkuth



**Vorsitzender:**

Andre Drinkuth

**Anschrift:**

B.-Klockenbusch Str.10  
59302 Oelde

**Telefon:**

02522 / 830373

**Mail:**

andredrinkuth@gmail.com

**Mobil:**

0174 / 1032254